

RINGGRÖSSENTABELLE

Ein Ring muss einfach perfekt sitzen, sonst bereitet er wenig Freude.

Die nebenstehende Tabelle rechnet Durchmesser in Umfang um und liefert sehr genaue Ergebnisse.

Messen Sie den **Innendurchmesser** eines gut passenden Ringes mit einer Schieblehre (Lineal oder Zollstock tun es auch) und vergleichen Sie den ermittelten mm-Wert in der Tabelle mit der entsprechenden Ringgröße.

Beispiel: Durchmesser 19 mm = Ringgröße W 60

Folgende Punkte sollten Sie bei der Ringgrößenbestimmung beachten:

- Messen Sie immer den Finger, an dem der Ring später getragen werden soll
- Beachten Sie, dass die Ringgrößen der rechten und linken Hand unterschiedlich sein können.
- Die Ringgröße kann sich im Laufe der Zeit verändern. Ursachen dafür können Gewichtsänderungen, Schwangerschaft oder Krankheiten sein. Haben Sie also lange Ihre Ringgröße nicht überprüft, sollten Sie dies spätestens vor dem nächsten Ringkauf machen.
- An sehr warmen Tagen können die Finger anschwellen, hingegen sind sie an kalten Tagen oft etwas schmaler.
- Auch die Tageszeit sollten Sie bei Ihrer Messung beachten. Es kann sein, dass Ihre Finger abends etwas dicker als am Morgen sind.
- Wenn Ihr Wunschring besonders breit sein soll, dann muss eventuell eine größere Ringgröße gewählt werden. Die Ursache liegt darin, dass breitere Ringe weniger Spielraum am Fingerknöchel haben und um den Ring problemlos bis zur Fingerwurzel zu schieben, sollte er daher etwas größer sein.

Es ist wichtig, dass Sie bei Bestellung eines Ringes Ihre Ringgröße so genau wie möglich angeben!

Ringgrößentabelle	
Ø mm	Ringgröße
16	W 50
16,5	W 52
17,2	W 54
17,8	W 56
18,5	W 58
19	W 60
19,7	W 62
20,5	W 64
21	W 66
21,7	W 68
22,3	W 70
23	W 72